

**Ausstellung:
Juni/Juli 2019**

Uli Fern, geboren 1953 in Stollberg, lebt und arbeitet in Meerbusch-Bösinghoven. Seine künstlerische Ausbildung erfuhr er durch Walter Urbach und Burkhard Siemsen in Malerei und Zeichnung bzw. zeichnerischem Ausdruck.

Seit 1998 ist er freischaffend tätig und gründete eine Produzentengalerie mit der Künstlergruppe „Mavis“ in Düsseldorf, die 2001 nach Kaarst umzog und 2004 aufgegeben wurde.

Seit 2002 nimmt er regelmäßig an der jurierten Herbst-Ausstellung Kaarster Künstler in der Städtischen Galerie im Rathaus Büttgen teil. Seine Werke wurden des Weiteren in zahlreichen Ausstellungen in Düsseldorf, Neuss, Hilden, Jülich, Mechernich, Korschenbroich und Meerbusch gezeigt.

Die Wolken haben es ihm angetan, aber auch die niederrheinische Landschaft wirkt inspirierend in seiner Kunst.



AUSSTELLUNG

**ATELIER
GALERIE
KRAFT**



VERNISSAGE

Samstag, 29. Juni 2019 17.00 – 20.00 Uhr

FINISSAGE mit Künstlergespräch

Sonntag, 14. Juli 2019 ab 11.00 Uhr

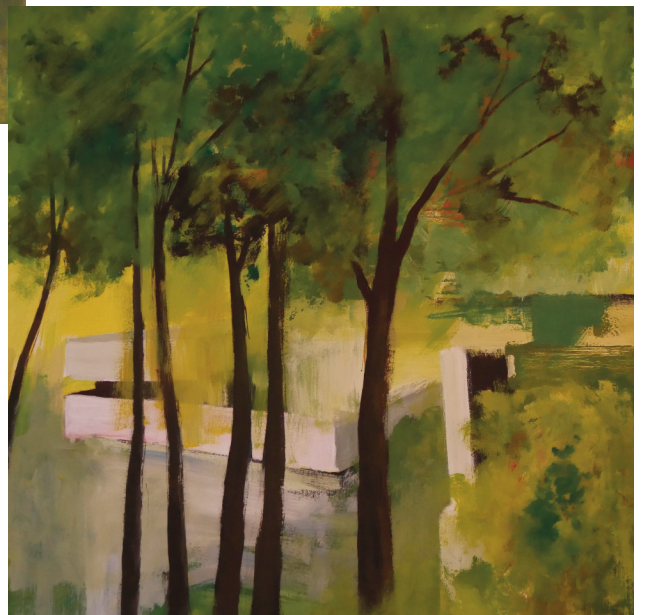
AUSSTELLUNG

29.06. bis 14.07.2019

fr + sa 13.00 – 18.00 Uhr / so 11.00 – 16.00 Uhr

Hauptstraße 20 / 40668 Meerbusch-Lank
Tel. 0172 - 9919776 / www.ateliergalerie-kraft.de

ULI FERN
Wolken und Mehr
Ölmalerei



DAS WOCHENENDE

Von der Landschaft inspiriert

Unter dem Titel „Wolken und Mehr“ sind in der Atelier Galerie Kraft Ölbilder von Uli Fern zu sehen.

(mgö) Innere Bilder und damit innere Landschaften wieder zu geben – das ist die Motivation, die Uli Fern immer wieder zum Pinsel greifen lässt. Inspiration ist vorwiegend die heimische Landschaft und von Zeit zu Zeit auch die Natur aus Ur-laubsländern mit Bergen und Meeresküsten.

Heimat ist für den Künstler seit 14 Jahren Bösinghoven – nicht weit von Lank-Latum entfernt, wo er jetzt in der Atelier Galerie Kraft unter dem Titel „Wolken und Mehr“ Ölmalerei zeigt. „Öl kommt meiner Art zu malen entgegen. Ich erarbeite oft mehrere Bilder gleichzeitig. Das entspricht meiner Mentalität und auch der Farbqualität, die über eine hohe Leuchtkraft verfügt.“

Diese Farbtintensität ist es, die vielen der Landschaftsbilder zu naturgetreuen Lichteinfällen verhilft: „Das passiert während des Malprozesses.“ Ganz wenige Arbeiten sind auch in Acryl entstanden. Sie verfügen ebenfalls über Leuchtkraft und geben die Natur im Rhein-Kreis wieder, zeigen Wiesen, Felder oder Wälder bei Korschbroich oder Ausschnitte aus der „Kulturlandschaft



Uli Fern ist gerne draußen in der Natur und versucht, die Ruhe der Landschaft widerzuspiegeln. FOTO: GALERIE KRAFT

Birkhof Rittergut“.

Uli Fern hält sich gern in der Natur auf, beobachtet die Phänomene eines Wetterwechsels oder andere Veränderungen und sucht dann Ruhe: „Deshalb sind meine Arbeiten menschenleere Räume.“ Was er sieht, nimmt er in sich auf. Manchmal werden auf irgendein gerade mitgeführtes Stück Papier Skizzen mit dem Kugelschreiber gemacht: „Sie klebe ich zuhause in ein Notizbuch und irgendwann beim Blättern inspirieren sich mich.“

Fotos macht er ganz selten, „ich habe die Ansichten in mir.“ Sollen sie auf die Leinwand gebracht werden, wählt er Farben aus, zweifelt bald wieder daran, übermalt die Fläche und lässt die Schichten auch mal bis zu acht Wochen stehen: „Wenn ich es dann wieder betrachte, hat sich die Sichtweise verändert.“

Uli Fern spielt gern mit der Horizontlinie, versetzt sie so, dass beispielsweise entweder das tobende Meer oder die sich darüber türmenden Wolken Protagonist sind. Im 8x25 cm-Format sind Naturfarbauschnitte zu sehen, in Vierer-Gruppen aufgebracht, gewissermaßen als

Nebenprodukt. Denn sie entstehen aus dem letzten Pinselabstrich: „Ich werfe ungerne Dinge weg.“

So ist auch die Kunst auf Pizzakartons zu verstehen. Die Vorder- und Rückseiten werden grundiert und dann mit Ölfarbe bemalt. Das steht im Kontext zu den Aktionen der Galeristin und Künstlerin Angelika Kraft rund um das Thema „Mensch-Sein“: „Das passt zu der Frage, wie verhält sich der Mensch in der Landschaft.“

Arbeiten von Angelika Kraft und Uli Fern sind zudem während der Aktion „Offenes Atelier Meerbusch“ am 6. und 7. Juli zu sehen. „Wolken und Mehr“ ist die letzte Ausstellung, die in den Räumen in Lank-Latum gezeigt wird. Im späten Sommer zieht die Atelier Galerie Kraft nach Osterath.

Vernissage: Samstag von 17 bis 20 Uhr. Finissage mit Künstlergespräch: Sonntag, 14. Juli, ab 11 Uhr. Öffnungszeiten der Ausstellung: bis 14. Juli jeweils Freitag und Samstag 11 bis 16 Uhr. Adresse: Atelier Galerie Kraft, Hauptstraße 20 in Lank-Latum.

Kunst in Meerbusch



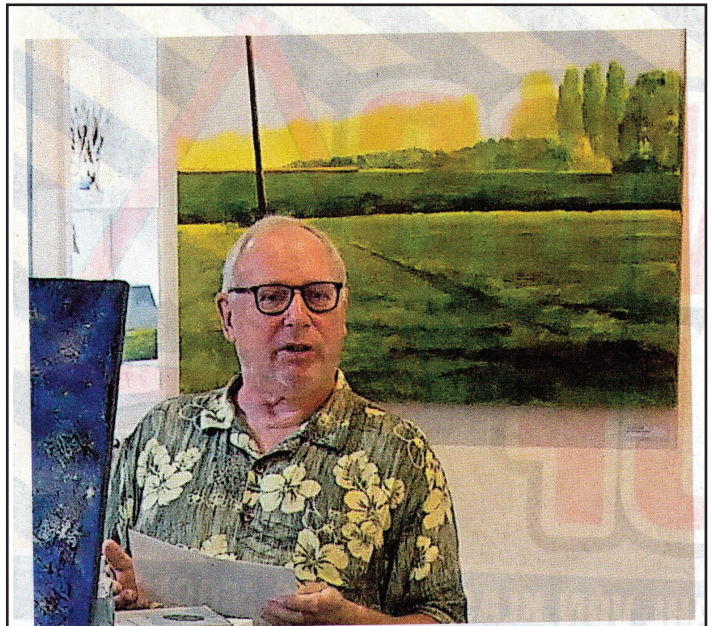
Uli Fern stellt ab kommenden Samstag in Lank aus. Foto: Kraft

„Wolken und mehr“ von Uli Fern in Lank

Die Atelier-Galerie-Kraft lädt am kommenden Samstag, 29. Juni, zur Vernissage von Uli Fern ein.

Lank-Latum. Die Atelier-Galerie-Kraft, Hauptstraße 20, in Lank-Latum freut sich, die Arbeiten „Wolken und mehr“ von Uli Fern aus Bösinghoven prä-

sentieren zu können. Am kommenden Samstag, 29. Juni, findet von 17 bis 20 Uhr die Vernissage statt. Die Ausstellung geht bis zum 14. Juli und endet mit einem Künstlergespräch am Sonntag ab 11 Uhr. Die Öffnungszeiten sind Freitag und Samstag von 13 bis 18 Uhr und Sonntag von 11 bis 16 Uhr. Infos: www.ateliergalerie-kraft.de.



Kunst: „Wolken und Mehr“

Die letzte Ausstellung in der Atelier-Galerie-Kraft „Wolken und Mehr“ – Ölmalerei von Uli Fern (Foto) wird am Sonntag, 14. Juli, mit einem Künstlergespräch beendet. Uli Fern ist viel mit dem Fahrrad unterwegs und hält sich gern in der Natur auf. Die aufgenommenen Impressionen, festgehalten als innere Bilder oder als kleine Skizzen, setzt er dann in farbtintensiven Landschaftsbildern oder aber auch beeindruckenden Wolkenfor-

mationen malerisch um. Diese emotional bewegenden Bilder sind noch am Freitag und Samstag, 13 – 18 Uhr, und Sonntag, 11 – 16 Uhr, zu sehen. „Wolken und Mehr“ ist die letzte Ausstellung, die in Lank-Latum gezeigt wird. Die Atelier-Galerie-Kraft zieht nach Osterath. Anfang August wird dort eröffnet und der Ausstellungsbetrieb fortgeführt. Weitere Informationen auch unter www.ateliergalerie-kraft.de.

Foto: Kraft

